

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzung vom 23.01.2017
im DGH Hellstein
- Sitzung Nr. 10/2017 -

Beginn: 20:08 Uhr

Ende: 21:03 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 25

Stimmberechtigt anwesend:

Lutz Heer	(CDU)
Wolfram Zimmer	(CDU)
Hans Georg	(CDU)
Klaus Eckert	(CDU)
Michael Sethaler	(CDU)
Klaus Schumann	(CDU)
Gülistan Demir	(SPD)
Dieter Weber	(SPD)
Anton Mutter	(SPD)
Sören Schramm	(SPD)
Thomas Georg	(SPD)
Ramona Guhlke	(SPD)
Dr. Petra Wurst	(GRÜNE)
Christiane Gunia	(GRÜNE)
Christian Klas	(FWB)
Torsten Gast	(FWB)
Markus Gleiß	(FWB)
Bernd Henkel	(FWB)
Sabine Gleiß	(FWB)
Benjamin Eurich	(GFV)
Alexander Zimmer	(GFV)

Es fehlten entschuldigt:

Jörg Hartwig	(CDU)
Jürgen Heinze	(SPD)
Alexander Potsis	(FWB)
Sabrina Zimmer	(GFV)

Gemeindevorstand anwesend:

Roland Tzschietzschker	(CDU)
Maximilian Kröll	(SPD)
Alwin Marburger	(SPD)
Dietmar Noack	(FWB)
Heike Hausen	(GFV)
Reinhard Gleiß	(FWB)

Es fehlten (Gemeindevorstand):

Anna Leo	(CDU)
Heinrich Gunia	(GRÜNE)

TAGESORDNUNG:

1. **Genehmigung der Niederschriften der Sitzung Nr. 08 vom 12.12.2016 und der Sitzung Nr. 09 vom 27.12.2016**
2. **Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
3. **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

4. Mitteilungen des Gemeindevorstandes**5. Anfragen****5.1 Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)**

- a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
- b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
- c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
- d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

5.2 Sachstandsmitteilungen zur Umsetzung der Windenergieanlagen**5.3 Sachstandsbericht Spielberger Graben****5.4 Anfrage der Fraktion GFV-Gemeinsam für Veränderungen**

Barrierefreiheit in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Brachtal

5.5 Anfrage der Fraktion Freie Wähler Brachtal

Entwicklung der Auslastung und der Einnahmen bei den Dorfgemeinschaftshäusern und den sonstigen gemeindeeigenen Immobilien

6. Neuverpachtung landwirtschaftlicher Nutzflächen

Antrag der Fraktion GFV-Gemeinsam für Veränderungen vom 05.01.2017

Hier: Beratung und Beschlussfassung

7. Verleihung des Kulturpreises 2016

Verleihung des Umweltpreises 2016

Verleihung des Bürgerpreises 2016

Hier: Beratung und Beschlussfassung

8. Jahresabschluss 2014

Hier: Entlastung des Gemeindevorstandes

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 10.01.2017 fristgerecht mit Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erteilt Vorsitzender Heer das Wort an den Ersten Beigeordneten Tzschietzschker. Dieser teilt mit, dass der langjährige Erzieher Peter Mohr-Nielsen nach längerer Krankheit im Alter von 51 Jahren am Samstag verstorben ist. Er hat von 1999 bis 2000 sein Anerkennungsjahr absolviert und war seit 2001 bis

heute in der Kita Regenbogen als Erzieher tätig. Anschließend bittet er die Anwesenden im Gedenken an den Verstorbenen eine Schweigeminute einzulegen.

TOP 1 Genehmigung der Niederschriften der Sitzung Nr. 08 vom 12.12.2016 und der Sitzung Nr. 09 vom 27.12.2016

Vorsitzender Heer stellt fest, dass ein fristgerechter Einwand vorliegt. Gemeindevertreter Jörg Hartwig hat an der Sitzung am **12.12.2016** nicht teilgenommen. Die vorgenannte Niederschrift wird wie folgt geändert:

Seite 82 Stimmberechtigt anwesend

Jörg Hartwig wird gestrichen und in der Spalte „Es fehlten entschuldigt“ eingetragen.

Seite 88 Das Ergebnis der Abstimmung zu TOP 6 „Neubaustrecke Hanau/Würzburg-Fulda“ lautet wie folgt:

14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen (FWB)

Da auf Nachfrage des Vorsitzenden kein Widerspruch erfolgt, gilt die Niederschrift vom **12.12.2016** mit der o. a. Änderung als genehmigt.

Vorsitzender Heer weist darauf hin, dass laut Geschäftsordnung die Protokolle nach deren Erstellung an die Mitglieder versandt und gleichzeitig veröffentlicht werden. Falls im Nachgang Korrekturen vorgenommen werden müssen, werden diese im nächsten Protokoll vermerkt.

Zur Niederschrift vom **27.12.2016** liegen dem Vorsitzenden keine Einwände vor. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 2 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Bürgerversammlung Bahntrasse

Es wurde beantragt und beschlossen eine Bürgerversammlung, zum Thema „Bahntrasse“ zu veranstalten. Vorsitzender Herr bemerkt hierzu, dass die Gemeinde Brachtal spät eingebunden worden sei. Es war geplant, zeitnah eine entsprechende Bürgerversammlung mit einem Vertreter der Bahn durchzuführen. Die Bahn schlägt nun leider als Termin erst den 21. März oder 4. April 2017 vor und begründet dies damit, dass es kein Thema der anstehenden Bürgermeisterwahl werden solle. Die Mandatsträger sind einhellig der Meinung, dass diese Terminierung ein sehr merkwürdiges Gebaren der Bahn sei. Der 1. Beigeordnete nimmt am 25.01.2017 an einem Dialogforum teil, in dem der aktuelle Stand der Dinge vorgestellt wird. Nach dieser Veranstaltung soll zeitnah ein Termin mit den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt werden, um einen entsprechenden Informationsabend vorab durchführen zu können. Die Bürgerschaft soll über den neuesten Erkenntnisstand, was die Region Brachtal betrifft, informiert werden. Es sei im Gespräch, dass engagierte Bürger zu diesem Thema eine Bürgerinitiative in den nächsten Wochen gründen wollen. Der Erste

Beigeordnete wird gebeten, wenn der Termin und der Ort feststehen, die Fraktionen zu informieren, damit diese sich entsprechend beteiligen können.

Workshop „Vitale Treffpunkte“

Es fand eine erste Auftaktveranstaltung statt, in der die Arbeit aufgenommen worden sei. Es bleibt abzuwarten, was dieses Projekt Interessantes für die Gemeinde Brachtal hervorbringt.

Haushalt 2017

Die Fraktionsvorsitzenden werden darauf hingewiesen, dass die an die Verwaltung gerichteten 12 Fragen zum Haushalt per Mail beantwortet worden seien. Er bittet die Antworten durchzulesen und zu beachten. Es sei geplant, in der nächsten Gemeindevertreterversammlung im Februar den Haushalt abschließend zu beraten.

Jahreshauptversammlung FFW Udenhain

Die FFW Udenhain lädt zur Jahreshauptversammlung am 31.03.2017 um 20.00 Uhr in Udenhain ein.

Jahreshauptversammlung FFW Schlierbach

Die FFW lädt ebenfalls zur Jahreshauptversammlung am 18.03.2017 um 19.30 Uhr in Schlierbach ein.

TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Vorsitzender Weber führt aus, dass in der letzten Ausschusssitzung noch zu klärende Fragen zum Thema Haushalt gestellt worden seien. Die Fragen seien vom Sachbearbeiter beantwortet worden. Es sei beabsichtigt, den Haushalt kompakt anzugehen und nicht seitenweise. Als weiteren evtl. benötigten Termin sei der 07.02.2017 vorgesehen. Er hofft, dass der Haushalt 2017 rechtzeitig abschließend beraten werden kann.

Vorsitzender Heer weist darauf hin, dass die Ortsbeiräte zum Haushalt angehört werden müssen. Bisher haben nur die Ortsbeiräte Hellstein, Neuenschmidten und Streitberg ihre Wünsche bzw. Anregungen mitgeteilt. Die Ortsbeiräte sind gefordert, selbst eine Stellungnahme abzugeben.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Erster Beigeordneter Tzschietzschker informiert über folgende Sachverhalte:

Vitale Treffpunkte

Der 1. Beigeordnete berichtet vom ersten Workshop an dem Mandatsträger und 4 – 5 Bürger teilgenommen hatten. Frau Appel-Kummer hat das Projekt vorgestellt. Die Initiative geht von der Bundesanstalt für Landwirtschaft aus. Bislang gibt es keinerlei vergleichbare Grundlagen über die Nutzung von Dorfgemeinschaftshäusern. Konkrete Daten über die Nutzungszahlen und Gebühren werden nachgeliefert. Die nächste Veranstaltung findet voraussichtlich am 11.03.2017 statt. Sobald der Termin feststeht, wird die Einladung an die Mandatsträger und Presse versandt.

Höhe der Kassenkredite

Am 23.01.2017 beträgt der Kassenbestand 979.573,50 €. Der Kassenkredit selbst beträgt 5 Mio.

Nichtzulassungsbeschwerde beim BGH

Die Anwältin hat mitgeteilt, dass der Senat nicht vor dem 11. Mai 2017 über die Nichtzulassungsbeschwerde beraten kann.

Ferienspiele 2017

Am kommenden Samstag findet um 14.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schlierbach ein Workshop bezüglich der Ferienspiele statt. Vereine und Mandatsträger sowie Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen sich dort einzubringen.

Einsatz eines Elektrofahrzeuges

Der Gemeindevorstand hat einen Kooperationsvertrag für den Einsatz eines Elektrofahrzeuges für die Verwaltung unterzeichnet. Es soll ein durch Werbung finanzierter Renault ZOE eingesetzt werden. Die Überprüfung der Reisekosten durch den Kollegen Kröll, die innerhalb der Gemeinde angefallen seien, hat ergeben, dass durch den Einsatz eines Elektrofahrzeuges diese gesenkt werden können. Es fallen Kosten für die Batterie-Miete, Versicherung und laufende Kosten für die Inspektion an, jedoch keine Steuern.

TOP 5 Anfragen

5.1 Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)

- a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
- b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
- c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
- d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

Erster Beigeordneter Tzschietzschker teilt mit, dass der erste Bericht 2017 in die Februarsitzung eingebracht wird. Derzeit gibt es noch keine genaueren Zahlen und es sei sinnvoll, weil auch der Bericht an das RP Darmstadt im Februar erstellt werde.

5.2 Sachstandsmitteilungen zur Umsetzung der Windenergieanlagen

Erster Beigeordneter Tzschietzschker gibt bekannt, dass die Fa. Renertec geplant habe mit dem Bau der Fundamente Ende des Monats zu beginnen. Ende März/April d. J. wird voraussichtlich mit dem Turmbau begonnen. Ab da fließt die Pacht an die Gemeinde. Im Moment werden die Leitungen im Wald verlegt und der Bau liege im Zeitplan.

5.3 Sachstandsbericht Spielberger Graben

Erster Beigeordneter Tzschietzschker gibt zur Kenntnis, dass die erwartete Stellungnahme des RP Darmstadt heute eingegangen sei. Diese wurde an das Ing. Büro weitergeleitet, da ein Plan für den Probestau ausgearbeitet werden muss. Dieser wird wiederum an das RP Darmstadt zwecks Genehmigung gesandt. Er hofft, dass der Probestau bald durchgeführt werden kann.

5.4 Anfrage der Fraktion GfV-Gemeinsam für Veränderungen

Barrierefreiheit in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Brachtal

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Anfrage vom 05.01.2017.

- 1. Welche öffentlichen Gebäude der Gemeinde Brachtal sind bereits barrierefrei?**
- 2. Welche Einschränkungen gibt es in den restlichen Gebäuden?**
- 3. Gibt es bereits Pläne, um alle Gebäude barrierefrei umzubauen?**

Erster Beigeordneter Tzschietzschker bittet um Verständnis, da aufgrund von Urlaub verschiedener Mitarbeiter es zeitnah nicht möglich gewesen sei, diese Anfrage vollständig zu beantworten. Im Unterschied zu den Feuerwehrgerätekäusern seien die meisten Dorfgemeinschaftshäuser prinzipiell barrierefrei zu erreichen. Weiter führt er aus, dass bis 2018 sichergestellt sein muss, dass die gemeindlichen Einrichtungen barrierefrei sind. Ob dies technisch überhaupt möglich sei, muss geprüft werden. Er hofft, dass er bis zur nächsten Sitzung im Februar konkrete Angaben machen kann.

Vorsitzender Heer fragt an, ob die Möglichkeit bestehe, im Rahmen der Haushaltsberatung Mittel hierfür bereitzustellen.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker berichtet, dass die Post die Telefonzelle am Rathaus abbauen will. Deshalb seien bereits Überlegungen angestellt worden, von dieser Seite aus einen direkten Zugang ins Rathaus herzustellen. Inwiefern dies praktisch machbar ist, wird noch geprüft.

5.5 Anfrage der Fraktion Freie Wähler Brachtal

Entwicklung der Auslastung und der Einnahmen bei den Dorfgemeinschaftshäusern und den sonstigen gemeindeeigenen Immobilien

Zunächst bittet FWB-Fraktionsvorsitzender Klas darum, dass die Daten bezüglich der Nutzung der gemeindeeigenen Immobilien bis zum 11. März 2017 (Workshop „Vitale Treffpunkte“) vorliegen.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker bittet auch hier um Verständnis, dass aus personellen Gründen die Anfrage entsprechend nicht beantwortet werden kann.

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Anfrage.

1. Wurden die angekündigten Nutzungsvereinbarungen mit den Vereinen abgeschlossen?
2. Wie hat sich die Auslastung der einzelnen Objekte im Vergleich der Jahre 2013, 2014, 2015, 2016 entwickelt bei den
 - a) sechs DGH
 - b) den Festplätzen Udenhain, Neuenschmidten und Spielberg
 - c) den Grillplätzen Udenhain und Hellstein
 - d) den Backhäusern Hellstein und Neuenschmidten
3. Wie haben sich parallel dazu die Einnahmen zu den einzelnen Objekten entwickelt in den gleichen Jahren zu den Objekten
 - a) sechs DGH
 - b) den Festplätzen Udenhain, Neuenschmidten und Spielberg
 - c) den Grillplätzen Udenhain und Hellstein
 - d) den Backhäusern Hellstein und Neuenschmidten

Vorsitzender Heer teilt mit, dass man sich im Ältestenrat darauf verständigt hat, dass dieses Zahlenmaterial auch für die Arbeit im Workshop „Vitale Treffpunkte“ als Basis dient. Nach weiteren Ausführungen ruft er alle Anwesenden zur Mitarbeit im Workshop auf. Das Zahlenmaterial soll im Vorfeld der Sitzung „Vitale Treffpunkte“ an die Fraktionen gesandt werden.

Gemeindevertreter Hans Georg schlägt vor, das Aufgabengebiet der Hausmeister in den Dorfgemeinschaftshäusern klar zu definieren. Auch die Nutzer sollen Klarheit darüber haben, wie sie die Räumlichkeiten nach der Nutzung zu hinterlassen haben.

TOP 6 Neuverpachtung landwirtschaftlicher Nutzflächen

Antrag der Fraktion GfV-Gemeinsam für Veränderungen vom 05.01.2017

Hier: Beratung und Beschlussfassung

CDU-Fraktionsvorsitzender Zimmer nimmt aufgrund des § 25 HGO (Widerstreit der Interessen) an der **Beratung und Abstimmung** nicht teil.

Vorsitzender Heer verliest den o. a. Antrag.

GfV-Fraktionsvorsitzender Eurich begründet seinen Antrag. Er teilt mit, dass es oftmals nicht nachvollziehbar sei, wie diese Flächen vergeben werden. Es findet keine öffentliche Vergabe statt, sondern sie wird im kleinen Kreis getätigt. Seine Fraktion hofft, dass durch die öffentliche Ausschreibung die Gemeinde einen höheren Ertrag erzielen wird.

Vorsitzender Heer gibt zur Kenntnis, dass man sich im Ältestenrat darauf verständigt hat, den Antrag im Haupt-, Finanz- und Bauausschuss im Anschluss an die Haushaltsberatung zu erörtern.

Gemeindevertreter Hans Georg wirft ein, dass in dieser Sache wichtig sei, für die Verpachtung Vordrucke zu verwenden, die rechtlich geprüft sind und gibt noch weitere Erläuterungen.

Nachdem keine weiteren Redebeiträge erfolgen, lässt Vorsitzender Heer über den Antrag auf Verweisung in den Haupt-, Finanz- und Bauausschuss abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

**TOP 7 Verleihung des Kulturpreises 2016
Verleihung des Umweltpreises 2016
Verleihung des Bürgerpreises 2016
Hier: Beratung und Beschlussfassung**

Vorsitzender Heer verliest die Vorlage. Die Preisverleihung findet am kommenden Freitag in einem würdigen Rahmen statt. Sie wird vom Musikverein musikalisch umrahmt.

FWB-Fraktionsvorsitzender Klas bemerkt, dass die vorgenannten Preise verliehen werden sollen und die Verdienste der genannten Personen nicht dargelegt worden seien. Es sei doch erwähnenswert, warum die Gemeindevertretung hierüber einen Beschluss fasst.

Verleihung des Kulturpreises 2016

Vorsitzender Heer gibt bekannt, dass die Eheleute Klaus-Dietrich und Marlies Keßler sich weit über das Museum hinaus engagiert haben.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Kulturpreis 2016 an die Eheleute Klaus-Dietrich und Marlies Keßler zu verleihen.

Abstimmung: einstimmig

Verleihung des Umweltpreises 2016

Vorsitzender Heer teilt mit, dass die Mitarbeiter der Kleiderkammer enormes geleistet haben und dafür in der Öffentlichkeit eine angemessene Würdigung erhalten sollten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Umweltpreis 2016 an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kleiderkammer Brachtal/Hellstein zu verleihen.

Abstimmung: einstimmig

Verleihung des Bürgerpreises 2016

Vorsitzender Heer informiert darüber, dass die Eheleute Reifschneider über viele Jahre das DGH Streitberg bewirtschaftet haben. Der Dank der Gemeinde Brachtal sei in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung ausgesprochen worden. Brachtal lebt

unheimlich stark von engagierten Bürgern. Die Arbeit der Eheleute Reifschneider sei preiswürdig.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgerpreis 2016 an die Eheleute Wilfried und Erika Reifschneider zu verleihen.

Abstimmung: einstimmig

Erster Beigeordneter Tzschietzschker weist darauf hin, dass der Termin feststehe und der Musikverein den musikalischen Rahmen übernehmen werde. Ab 19.00 Uhr findet am kommenden Freitag die Preisverleihung im DGH Streitberg statt. Der Eine oder Andere, der Zeit findet, ist herzlich zum Umtrunk eingeladen.

TOP 8 Jahresabschluss 2014

Hier: Entlastung des Gemeindevorstandes

Gemeindevertreter Markus Gleiß nimmt aufgrund des § 25 HGO (Widerstreit der Interessen) an der **Beratung und Abstimmung** nicht teil.

Vorsitzender Heer verliest die Vorlage.

Die Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen Gunia spricht ihr Lob an die Finanzverwaltung aus. Es sei das erste Mal seit Jahren, dass es vom Rechnungsprüfungsamt keinerlei Vermerke, keine Fragen und Beanstandungen gegeben habe.

Vorsitzender Heer schließt sich der Vorrednerin an und lässt abstimmen, da keine weiteren Redebeiträge erfolgen.

Beschlussempfehlung:

Die Jahresrechnung 2014 gilt als beschlossen. Gleichzeitig wird dem Gemeindevorstand Entlastung erteilt.

Abstimmung: einstimmig

Brachtal, den 27.01.2017


-Müller-
Schriftführerin


-Heer-
Vorsitzender